

Näher dran! deutsch.com

Das Lehrwerk, das ankommt.

Deutsch für
Jugendliche



**Näher am
Sprachenlernen**
Das Interview
mit Prof. Dr. Neuner

Näher am Leben
Themen, die Jugendliche
wirklich interessieren

Näher am Alltag
Erfolgreich unterrichten
mit deutsch.com

Näher an deutsch.com
Druckfrisch: die Probelektion
zum Kennenlernen

Hueber



Prof. Dr. Gerhard Neuner

Interview mit Prof. Dr. Gerhard Neuner

Näher an den Erkenntnissen der Mehrsprachigkeitsforschung

*Gelangweilt und überfordert? Oder interessiert und begeistert? Wer Jugendliche und junge Erwachsene unterrichtet, muss sie bei ihren Interessen packen. Mit dem neuen Lehrwerk **deutsch.com** zeigt Prof. Dr. Neuner, wie das geht. Dafür hat er mit einem Team junger Autorinnen die Erkenntnisse der Mehrsprachigkeitsforschung in die Praxis umgesetzt.*

Was fällt Ihnen zu „Europa“ und „Sprachenlernen“ ein?

Immer mehr Menschen, vor allem junge Leute, sind heutzutage mobil – im Urlaub und in der Arbeit. Internet und E-Mail eröffnen uns ganz neue Dimensionen von Kommunikation. Wer heute keine Fremdsprachen beherrscht, ist „out“. In Europa gibt es mehr als 50 Länder und über 80 Sprachen. Für elementare Verständigung im Alltag ist eine Sprache, die alle beherrschen, wichtig. Diese Rolle hat das Englische übernommen. Wenn wir aber unsere Nachbarn im Europäischen Haus in ihrer Eigenart verstehen wollen, müssen wir ihre Sprachen lernen. Der Europarat propagiert deshalb mit Nachdruck, dass jeder europäische Bürger drei Sprachen beherrschen sollte. Zu diesem Zweck wurde der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen entwickelt, der auch für uns bei der Entwicklung von **deutsch.com** Leitfunktion hat. Es gibt gute Gründe, Deutsch zu lernen. Deutsch ist eine der großen Sprachen in Europa. Über 90 Millionen Menschen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein sprechen es als Muttersprache. Die deutschsprachigen Länder liegen mitten in Europa – wer durch Europa reist, wird über kurz oder lang auf die deutsche Sprache stoßen. Und es bietet auch im Beruf viele Vorteile, Deutsch zu können!

Sie haben ein internationales Autorinnenteam zusammengestellt. Was waren Ihre Gründe?

Meine Mitautorinnen – sie haben alle in den letzten Jahren bei mir studiert – kommen aus Ost und West. Alle kennen die deutsche Sprache ganz genau und beherrschen sie perfekt. Sie haben selbst die Schwierigkeiten, die deutsche Sprache zu lernen, im eigenen Lernprozess erlebt und wissen deshalb aus eigener Erfahrung ganz genau, worauf es ankommt. Sie kennen die unterschiedlichen Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens vor Ort und wissen, dass die Lehr- und Lerngewohnheiten ganz unterschiedlich sein können.

Was ist die Grundidee von **deutsch.com**?

Wir knüpfen bei vorhandenem sprachlichem Wissen an und erweitern es. Dasselbe gilt für den Bereich der Fremdsprachenlernstrategien. Wir folgen einer systematisch angelegten Grammatikprogression, ermuntern die Lernenden aber immer, die Grammatikphänomene selbst zu entdecken. Wir gehen auf neuartige Präsentations- und Kommunikationsformen ein, wie sie sich in den letzten Jahren aus den Neuen Medien entwickelt haben.

Was wird Ihrer Meinung nach Jugendlichen an **deutsch.com** gefallen?

Die Fülle von attraktiv gestalteten Themen aus ihrer eigenen Welt – in den deutschsprachigen Ländern und weltweit; die abwechslungsreichen Aufgaben, die auf einen realistischen Sprachgebrauch abzielen; das Angebot, die eigenen Lernstrategien zu erkennen und zu erweitern; die Möglichkeit, den eigenen Lernstand zu überprüfen und sich systematisch auf Prüfungen vorzubereiten.

Wie viele Sprachen sprechen Sie?

Wenn man erst einmal verstanden hat, dass jede Sprache, die man schon kann, der nächsten, die man lernt, weiterhilft, ist Sprachenlernen nicht mehr schwer! Englisch kann ich ganz gut: Ich habe ein paar Jahre in England und in den USA gelebt. Auf Französisch kann ich mich einigermaßen verständigen, auch auf Lateinisch. Mit Italienisch und Spanisch komme ich gut zurecht, ohne Grammatik! Schwedisch, Norwegisch, Türkisch und Ungarisch kann ich ein kleines bisschen. Altgriechisch habe ich auch mal gelernt! Alles zusammen und durcheinander gibt die richtige Mischung für „Eurospeak“! Am besten kann ich aber Bayerisch, denn das ist meine Muttersprache!

Prof. Dr. Gerhard Neuner

Geboren in Rumänien, aufgewachsen in Bayern. Studiert habe ich Anglistik, Germanistik, Theologie und Pädagogik.

Eigentlich wollte ich zum Theater, aber dann bin ich Lehrer geworden. Das ist fast dasselbe! Erst war ich im Gymnasium. Nach ein paar Jahren an Universitäten in England und den USA bekam ich eine Stelle an einer Pädagogischen Hochschule. Dann war ich 30 Jahre lang an der Universität Kassel. Arbeitsgebiete: erst Anglistik-Didaktik, dann Deutsch als Fremdsprache.

Weil mir die trockenen Lehrbücher nicht gefielen, begann ich selbst Lehrwerke zu schreiben. Ich habe auch viele Materialien zur Aus- und Weiterbildung von Fremdsprachenlehrer/innen verfasst (Methoden, Angewandte Linguistik, Unterrichtsplanung, Curriculum, Mehrsprachigkeit). Meine Hobbys: Musik machen, Tennis spielen, Ski fahren, Wandern, Kochen, Romane schreiben.



Ich mag Tennis!
Was möchtest du machen? **Es lebe das Toastbrot!**
 Klamotten, Geschäfte & Taschengeld
Judiths Jahr in Ecuador
Star-Forum
Eis oder Pizza?
 Hier geht's mir gut!
Freizeitpark-Info **Spaghettibrücke** **Modelcasting**
 Ferien zu Hause
Das Manga-Mädchen **Mein Album im Netz**
Radio-Doktor **Ich liebe Berlin**
Bist du im Stress?

Auszug aus den Themen in **deutsch.com 1**

Näher am Leben

Mit Themen, die Jugendliche wirklich interessieren.

Jugendliche sind neugierig – man muss diese Neugierde nur wecken. Für den Deutschunterricht heißt das: Themen aus der Welt der Jugendlichen, moderne Textsorten und überraschende Perspektiven bewirken mehr als allgemeine Inhalte.

Das Autorenteam von **deutsch.com** hat deshalb die Themen der Niveaustufen neu interpretiert und umgesetzt. Das Ergebnis ist ein spannender Mix, der die Lehrkräfte entlastet. Denn endlich muss man die Jugendlichen nicht mehr mitziehen, sondern eher bremsen ...

AUTORENPROFIL



Name: Lina Pilypaityte

Das liebe ich: Musik, Kaffee, Computer, meine Freunde

Lebensmotto: Gib jedem Tag die Chance, der beste deines Lebens zu werden. (Mark Twain)

Das finde ich beim Deutschlernen wichtig:
Oft auf Deutsch sprechen, keine Angst vor Fehlern haben, alles selbst ausprobieren.

Jugendlichen wird an deutsch.com gefallen:
Alles, denn es hat uns ja auch gefallen!



© Franz Pfluegl | fotolia.com

Näher am Alltag

Mit einem Lehrwerk, das Unterrichten einfach macht.

Wie setzt man den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen am geschicktesten um? Wie nutzt man das vorhandene Wissen aus der Muttersprache oder aus einer anderen erlernten Fremdsprache für den Deutschunterricht?

deutsch.com macht es einfach. Bereits vorhandenes sprachliches Wissen und Lernstrategien werden bewusst gemacht und erweitert.

Die Methodik im Überblick:

- Systematischer Aufbau von Grammatik, Redemitteln und Wortschatz in flacher Progression.
- Gezielte Entwicklung der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten von Anfang an.
- Klare Kategorisierung der kurzen und selbsterklärenden Aufgaben nach Fertigkeiten und Lernzielen.
- Aufgabenorientierter, kommunikativer Ansatz, der Strategien aus der Mehrsprachigkeitsmethodik einbezieht.

Näher dran. deutsch.com

deutsch.com kommt bei Jugendlichen an und bringt sie zum Ziel. Drei Bände führen zu den Niveaustufen A1, A2 und B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens und bereiten auf die relevanten Prüfungen vor.

Dabei folgt **deutsch.com** immer demselben Aufbau.

1 Band = 6 Module à 3 Lektionen

Modul 1 (Starter-Modul):

3 Lektionen mit je 2 Doppelseiten nutzen bereits vorhandenes Sprachmaterial, um grundlegende Themen- und Wortfelder aufzubauen.

Module 2 – 6:

jeweils 3 Lektionen mit je 6 Seiten: 2 Doppelseiten, die systematisch Grammatik, Wortschatz und Redemittel aufbauen, 1 Seite Journal und 1 Übersichtsseite.

AUTORENPROFIL



Name: Anta Kursiša

Das liebe ich: meine Familie, Frühling, Nordseeinsel Wangerooge, Musik: „teitur“ (Island) und „Brainstorm“ (Lettland) – gute Musik und gute Texte

Lebensmotto: Weine nie dem Ball nach, den du gerade verpasst hast; konzentriere dich auf den nächsten! (Ein holländischer Tennislehrer)

Das finde ich beim Deutschlernen wichtig: Mit dem Deutsch lernen ist es genauso wie mit dem Gitarre spielen: Wenn man gut werden will, muss man viel üben.

Jugendlichen wird an deutsch.com gefallen: Da ist für jeden was dabei!



Name: Erna Szakály

Das liebe ich: interessante Länder, andere Kulturen, Sport

Lebensmotto: Aufgeben tut man einen Brief, aber nie sein Ziel.

Das finde ich beim Deutschlernen wichtig: Mit jeder Sprache, die du kannst, bist du ein Mensch mehr. (Ungarische Volksweisheit)

Jugendlichen wird an deutsch.com gefallen: die jugendgerechten Themen und das ansprechende Layout.



Name: Sara Vicente

Das liebe ich: Reisen, Lesen, ins Kino gehen, Theater, einen guten Espresso, Schokolade, Strand, Kochen

Lebensmotto: Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren. (Berthold Brecht)

Das finde ich beim Deutschlernen wichtig: Neugier, Kommunikationsfreude, Offenheit, Autonomie

Jugendlichen wird an deutsch.com gefallen:

Entdecken, dass sie schon viel Deutsch können!

Das Kursbuch.

So ist Unterricht ganz einfach:

Der transparente und systematische Aufbau der Lektionen und die Zusammenfassung der Lernziele am Ende jeder Lektion ermöglichen eine schnelle Orientierung. Kurze Lektionen, selbsterklärende Aufgaben sowie interessante Themenwechsel nach jeder Doppelseite garantieren einen abwechslungsreichen Unterricht.

Das Arbeitsbuch mit Audio-CD.

Die perfekte Ergänzung für den Unterricht oder das Selbststudium zu Hause.

Enthält:

- Übungen zu Grammatik, Wortschatz und Redemitteln
- kontrastive Übungen für den Vergleich mit einer bereits gelernten Fremdsprache und der Muttersprache
- Übungen zu Phonetik und Lernwortschatz
- Aufgaben zur Selbstkontrolle
- einen Modelltest zur Prüfung

Ein vielseitiges Plateau am Ende jedes Moduls wiederholt die Themen des gesamten Moduls – mit Fokus auf Fertigkeitentraining, Prüfungsvorbereitung und zusätzlichen landeskundlichen Informationen, mit Projektvorschlägen für den Unterricht und mit Selbstevaluation.

Das Lehrerhandbuch.

Der ideale Begleiter, um die Stundenplanung je nach Lerngruppe optimal zu gestalten. Methodisch-didaktische Hinweise zeigen, wie man am besten Wiederholungsschleifen einbaut und den Unterricht durch zusätzliche Tests, Kopiervorlagen und Spielideen abwechslungsreich gestaltet.

So können Sie einfach:

- einen abwechslungsreichen, handlungsorientierten Unterricht gestalten
- der Heterogenität einer Lerngruppe gerecht werden
- die Lernenden aktiv in das Geschehen mit einbeziehen
- ein für die Jugendlichen interessantes Bild der deutschsprachigen Länder vermitteln

Das Lehrwerk im Überblick:

Kursbuch

18 kurze Lektionen führen zum Niveau A1.



Audio-CDs zum Kursbuch
mit allen Hörtexten.



Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD zum Arbeitsbuch
Ein breites Übungsangebot vertieft und wiederholt den Lernstoff.



Lehrerhandbuch
Spielend leichte Unterrichtsvorbereitung mit zahlreichen Kopiervorlagen.



Internetservice
Kostenloser Lehrwerkservice: Online-Übungen, Arbeitsblätter, Einstufungstests und Linkempfehlungen.

deutsch.com		Niveaustufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
	deutsch.com 1	Niveau A1
	deutsch.com 2	Niveau A2
	deutsch.com 3	Niveau B1

5 Kontakte

A VIP-Quiz!


Die Doppelseiten sind optisch klar gekennzeichnet.

Ein interessanter Einstieg führt in das Thema der Doppelseite ein.

Hier wird sprachliches Wissen in der Muttersprache aktiviert und bewusst gemacht.


Die Lerner entdecken Regeln selbst.

A




NAME: Bill
FAMILIENNAME: Kaulitz
GEBURTSDATUM: 01.09.89
GEBURTSORT: Leipzig
GESCHWISTER: Zwillingbruder Tom
WOHNORT: Loitsche
BERUF: Sänger, Schüler
GRÖSSE: 1,75 m
HOBBYS: Musik

B



Daniel Brühl
 Biographie | Filmografie | Merchandise-Shops | Awards
 30 Jahre alt und schon so erfolgreich! Er ist das neue deutsche Schauspielwunder („Good Bye Lenin“, „Die fetten Jahre sind vorbei“, „Merry Christmas“...)
 Er wohnt in Berlin und ...
 Beruf: Schauspieler
 Geburt: 16. Juni 1978
 in Barcelona, Spanien

C



Herzlich willkommen im Martina Hingis Fanclub, hier findet ihr News, Fotos, Börse mit Autogrammen, Fanartikeln u.a. über Martina Hingis!

Nur für Mitglieder

- Beiträge
- Dateien
- Fotos
- Links
- Datenbank
- Umfragen
- Kalender
- Banner

Kurzbiografie: Martina Hingis ist Tennisspielerin. Sie kommt aus der Schweiz und wohnt in Trübbach. Sie ist 28 Jahre alt.

A1 BESPRECHEN

a) Sammelt 3 Informationen zu jeder Person.

A	B	C
Name: <u>Bill</u>	Name: _____	Name: _____
1 <u>01.09.89</u>	1 _____	1 _____
2 _____	2 _____	2 _____
3 _____	3 _____	3 _____

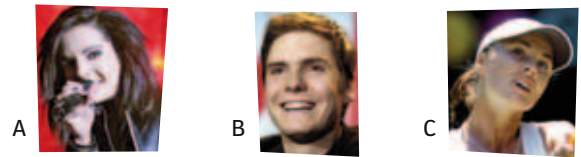
b) Vergleicht die Informationen aus A1.

c) Warum versteht ihr das? Kreuzt an.

- Fotos
 Zahlen
 andere Sprachen
 meine Sprache
 Das kenne ich.

A2 WORTSCHATZ


- Ordne zu.
- | | | |
|-------------------|------|--------------------------|
| 1 Schauspieler | Bild | <input type="checkbox"/> |
| 2 Tennisspielerin | Bild | <input type="checkbox"/> |
| 3 Sänger | Bild | <input type="checkbox"/> |




A3 GRAMMATIK

Kreuze an.

Meine Regel

Tennisspielerin „-in“ → weiblich 

→ männlich 

Bilde Wortfelder! Später kannst du sie ergänzen.

Berufe
 Schauspielerin

A4 HÖREN

1/51

Teil 1: Was ist richtig? Kreuze an.

Vor dem Hören: Lies die Aufgabe! Diese Informationen brauchst du!

- 1 Das ist a ein Mann. b eine Frau.
- 2 Er/Sie ist a Sänger. b Tennisspielerin. c Schauspieler.
- 3 Er/Sie ist a 26 Jahre alt. b 30 Jahre alt. c 17 Jahre alt.

Mit dem Hören wird direkt eine Strategie vermittelt.

A5 HÖREN

1/52

Teil 2: Was ist richtig? Kreuze an.

- 1 Wer ist am Telefon?
 a zwei Jungen
 b zwei Mädchen
 c ein Mädchen und ein Junge
- 2 Wie alt sind sie?
 a 16 Jahre alt
 b 15 Jahre alt
 c 16 und 15 Jahre alt
- 3 Die Antwort ist richtig.
 Das ist a Martina Hingis.
 b Daniel Brühl.
 c Bill von Tokio Hotel.

A6 GRAMMATIK

a) Ordnet zu.

- 1 ■ Wer ist jetzt da? Und: wer bist du? Hallo? a ● Aus Stuttgart. Und hier ist noch Lea, meine Freundin.
- 2 ■ Hallo Susi! Woher kommst du? b ● Hallo, ich bin Susi.
- 3 ■ Hallo Lea! Und wie alt seid ihr? c ● Ja!
- 4 ■ Na gut, seid ihr fit für unser Quiz? d ● Ich bin 16 und Lea ist 15 Jahre alt. Wir sind Schülerinnen.

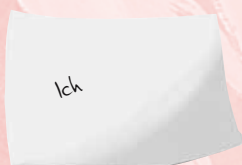
Verbkonjugation: sein

ich	bin
du	bist
er/es/sie	ist
wir	sind
ihr	seid
sie	sind

b) Markiert die Formen von *sein* im Dialog.

A7 SPRECHEN

- 1 Schreibt ein Pronomen (Ich ... Du ... Er ...).
- 2 Macht ein Papierflugzeug und werft.
- 3 Ergänzt das Verb. (Ich bin ... Du bist ...) und werft weiter.
- 4 Ergänzt den Satz. (Ich bin cool. ...) und werft weiter.
Lest nun vor.



1



2



3



4

Die Abschlussaufgabe auf jeder Doppelseite regt zu einem spielerischen Umgang mit der Sprache an.

5 B Mein Profil

B1 LESEN

Fragen und Antworten: Ordne zu.

- 1 Was sind deine Hobbys?
- 2 Wo wohnst du?
- 3 Wie alt bist du?
- 4 Wie heißt du?
- 5 Was machst du?
- 6 Woher kommst du?

Profil von dramaqueen15



Name/Nick: dramaqueen15 **a**

Beruf: Schülerin **b**

Alter: 16 **c**

Herkunft: Italien **d**

Wohnort: Frankfurt **e**

Aktivitäten/Interessen: Look & Mode, Malen & Zeichnen, Shopping **f**

Kultur: Kino, Lesen

Reisen: Meer

Musik: Pop-Rock

Sport: Gym & Aerobic

Ich mag neue Looks ausprobieren und verrückte, bunte Sachen.

- 1 2 3 4 5 6



1/53

B2 HÖREN

Telefongespräch mit dramaqueen15: Ordne zu.

W-Fragen

Was, Woher, Wie, Wo, ...
alle Fragen mit einem W.

Präpositionen

bei Ländern:

Wo wohnst du? – In ...

Woher kommst du? – Aus ...

- 1 Wie heißt du?
- 2 Wie alt bist du?
- 3 Woher kommst du?
- 4 Wo wohnst du?
- 5 Was machst du?
- 6 Was sind deine Hobbys?

- a** In Frankfurt.
- b** Valeria.
- c** Ich bin Schülerin.
- d** 16 Jahre alt.
- e** Aus Italien.
- f** Malen, Kino ...



Grammatische Regeln sind einfach formuliert. Das grammatische Phänomen ist klar gekennzeichnet.



1/54

B3 AUSSPRACHE

Satzmelodie: Hör und sprich die Fragen und Antworten aus B2 nach.

B4 GRAMMATIK

Lies und kreuze an.

	Position 1	Position 2	
W-Frage	Wie	heißt	du?
	Wie alt	bist	du?
Antwort/Aussage	Ich	heiße	Valeria.
	Ich	bin	16 Jahre alt.

Meine Regel

W-Frage → Verb: Position 1 Position 2

Antwort/ → Verb: Position 1 Position 2
Aussage

B5 SPRECHEN

Notiert eine Antwort. Welche Frage passt? Rätet.

Aus Frankreich

Wo wohnst du?

Wie heißt du?

Woher kommst du?

Wie heißt du?
Wie alt bist du?
Woher kommst du?
Wo wohnst du?
Was machst du?
Was ist dein Hobby?

Nein! Das ist falsch.

Falsch!

Aus Frankreich!
Ja! Richtig!

😊 Ja! Richtig!
😞 Nein! Das ist falsch!

B6 SPRECHEN

Mein Star! Schreibt Informationen auf. Spielt ein Quiz.

- Wie alt ist er/sie?
- ... Jahre alt!
- Was ... ?
- ...
- Woher ...?
- Aus
- Wo ... ?
- In ...
- Was ...?
- ...
- Das ist Robbie Williams!
- Richtig!

Mein Star!

Name: Robbie Williams

Alter:

Beruf:

Herkunft:

Wohnort:

Hobbys:

B7 SCHREIBEN

Schreib eine E-Mail an manu64.

Profil von manu64



Name/Nick: manu64

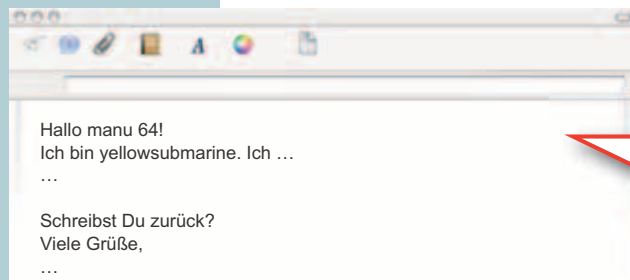
Beruf: ?

Alter: ?

Herkunft: ?

Wohnort: ?

Aktivitäten/Interessen: ?



Der jugendgerechte Schreib-anlass motiviert zum Schreiben.

Das bin ich!

Ich heiße ...
Ich lerne ...
Ich wohne in ...
Ich komme aus ...
Ich ... gerne.
Mein Hobby ist ...

Und du?

Woher ...?
Wo ...?
Wie ...?
Was ...?

5 C Star-Forum

Die Journalseite fördert Lese-strategien und lädt zu einem authentischen Umgang mit der Sprache ein. Spannende Themen, die Spaß machen, runden die Lektion ab.

C1 BESPRECHEN

Schaut den Titel und das Foto an. Woher ist der Text? Was ist das Thema?

STAR-FORUM:
DIE EINZIGE CHANCE ONLINE MIT DEINEM IDOL ZU CHATTEN! GLEICH EINLOGGEN UND AKTIV TEILNEHMEN!



Francesco: Hallo?... 😊
Ist jemand da? 🤔 ...
Nils&Tom: Ja, wir sind hier!
Francesco: Ehm... hallo! Seid ihr Nils und Tom?
Nils&Tom: Ganz genau! Und wer bist du?
Francesco: Ich heiße Francesco! Hey, cool! 😊
Seid ihr wirklich die von „Total egal“?
Nils&Tom: Klar doch! 😊
Francesco: Toll! Seid ihr gerade in Luzern?
Nils&Tom: Leider nicht. 😞 Wir sind in Köln. Und du? Wo wohnst du?
Francesco: In Luzern.
Nils&Tom: Ach so... Du kommst also aus der Schweiz?
Francesco: Nein, eigentlich nicht. Ich wohne in Luzern, aber ich komme aus Neapel. Das ist in Südtalien.
Nils&Tom: Allora ciao! 😊
Francesco: Ciao! Piacere!!
Nils&Tom: Und wie alt bist du?
Francesco: 14 Jahre alt.
Nils&Tom: 😊 Also du bist noch in der Schule.
Francesco: Ja, klar. Ich bin in der Oberstufe.
...

C2 LESEN

Ordnet zu.

- a** 😊 JA! **b** 😞 NEIN! **c** 😊👍 SUPER!

Ganz genau! _____



C3 LESEN

a) Ergänzt das Chat-Ende mit Smileys.

Francesco: Ich mag euer neues Album! **a**
Nils&Tom: Cool! **b** Kommst du auch zu unserem Konzert am WE?
Francesco: Ja, ich habe schon eine Karte!!! **c**
Nils&Tom: Na ja, gut. Wir gehen schon!
Francesco: Ok... Schade... **d**
Nils&Tom: Kein Problem, wir sehen uns wieder!
Francesco: Ja!
Nils&Tom: Also, mach's gut!
Francesco: Ciao! Und danke! **e**
Nils&Tom: LG und bis Samstag! Gn8
Francesco: BD

- 😊
- 😊
- 😊👍
- 😊
- 😊

b) Ordnet zu.

- 1 BD **a** Wochenende
2 gn8 **b** Liebe Grüße
3 LG **c** Bis dann!
4 WE **d** Gute Nacht!

Achte auf Textzeichen (z.B. ? ! . , 😊)

C4 SCHREIBEN

Chatte im Internet auf Deutsch.

Hier finden sich alle Lernziele der Lektion auf einen Blick.

GRAMMATIK

Verbkonjugation

	sein
ich	bin
du	bist
er	
es	ist
sie	
wir	sind
ihr	seid
sie	sind
Sie	sind

Personalpronomen im Nominativ

ich	du	er/es/sie	wir	ihr	sie
-----	----	-----------	-----	-----	-----

Fragepronomen und W-Frage

Wer ist das?
Wie heißt du?
Wo wohnst du?
Woher kommst du?
Wie alt bist du?
Was machst du?
Was sind deine Hobbys?

Antwort

Das ist Daniel Brühl.
Valeria.
In Frankfurt.
Aus Italien.
16 Jahre alt
Ich bin Schülerin.
Malen, Kino ...

Lokale Präpositionen bei Ländern in, aus

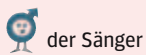
Wo wohnst du?	In Deutschland.
aber:	In der Schweiz / Türkei / Slowakei.
	In den USA.

Woher kommst du?	Aus Italien.
aber	Aus der Schweiz / Türkei / Slowakei.
	Aus den USA.

Syntax: W-Frage und Aussage

	Position 1	Position 2	
W-Frage	Wie	heißt	du?
Antwort/Aussage	Ich	heiße	Valeria.

Wortbildung -in



der Sänger



die Sängerin

WORTSCHATZ

Nomen

maskulin (m)

- der Beruf, -e
- der Name, -n
- der Familienname, -n
- der Vorname, -n
- der Sänger, -
- der Schauspieler, -

- der Schüler, -
- der Tennisspieler, -
- der Wohnort, -e

neutral (n)

- das Alter, nur Sg.
- (das) Frankreich

das Jahr, -e

- 16 Jahre alt sein
- (das) Italien
- das Quiz, -

feminin (f)

- die Antwort, -en
- die Herkunft, nur Sg.

Verben

- heißen
- kommen
- kommen aus
- sein
- wohnen
- wohnen in

Das kann ich jetzt!

mich und andere vorstellen

Ich heiße Francesco. Ich komme aus Italien. Ich wohne in Rom.
Ich bin 14 Jahre alt.
Das ist Dramaqueen. Sie kommt aus Italien.

etwas benennen

Wer ist das? – Das ist Daniel Brühl. Er ist Schauspieler.

(E-Mail) Freunde ansprechen

Hallo ...
Viele Grüße, ...

Lernen lernen

- Bilde Wortfelder! Später kannst du sie ergänzen! → A3
- Vor dem Hören: Lies die Aufgabe! Diese Informationen brauchst du! → A4
- Achte auf Textzeichen (z.B. ? ! , , 😊) → C3



Näher dran. deutsch.com



deutsch.com 1

978-3-19-001658-7
978-3-19-051658-2
978-3-19-011658-4
978-3-19-041658-5

Kursbuch
Audio-CDs zum Kursbuch
Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD
Lehrerhandbuch



deutsch.com 2

in Vorbereitung



deutsch.com 3

in Vorbereitung

Hueber Verlag
Max-Hueber-Straße 4
85737 Ismaning

Kundenservice
Tel: +49 (0)1805-48 32 37
Fax: +49 (0)89-96 02-286
kundenservice@hueber.de

Der **deutsch.com**-
Lehrwerksservice
im Internet:

